



Fürs Bundesfinale qualifiziert

Brühler Judo-Kämpferinnen mit dabei



3. Platz und DMP-Qualifikation erreicht: Die U 16-Judoka des BTV/ Bayer Leverkusen mit Lena Lenz, Juliette Karim, Eva Lambertz, Annika Hirschfeld und Ann-Sophie Stemplin. FOTOQUELLE: METZGER

Brühl. Für den Judo-Landesentscheid der männlichen und weiblichen U16 hatte sich die Brühler BTV-Jugend souverän mit einem 1. Platz in der Bezirksliga Köln qualifiziert. Die Mädchen schlossen sich mit dem TSV Bayer 04 Leverkusen zusammen, da aus eigenen Reihen nicht alle Klassen besetzt werden konnten.

Die männliche Jugend schaffte es allerdings nicht, den beruflichen Ausfall von Punktegarant Sandro Scholz zu kompensieren. Bei den letzten beiden entscheidenden Begegnungen war dies ausschlaggebend für das Ausscheiden der starken Mannschaft, die in den ersten drei Vorrundenkämpfen ihre Gegner

noch mit 4:1, 4:1 und 3:2 bezwungen hatte, aber das Halbfinale und den Kampf um die Qualifikation für den Deutschen Mannschaftspokal mit jeweils 2:3 verlor. Und so war der Gewinn der Bronzemedaille nur ein schwacher Trost. Anders lief es bei den Brühler Mädchen: Lena Lenz, Juliette Karim, Eva Lambertz, Annika Hirschfeld und Ann-Sophie Stemplin mussten sich gleich im ersten Kampf gegen den späteren Sieger Bottrop geschlagen geben. Doch dann kämpften sie sich durch die Trostrunde von Sieg zu Sieg. Am Ende stand mit Platz 3 die Qualifikation für den im Dezember stattfindenden Deutschen Mannschaftspokal.